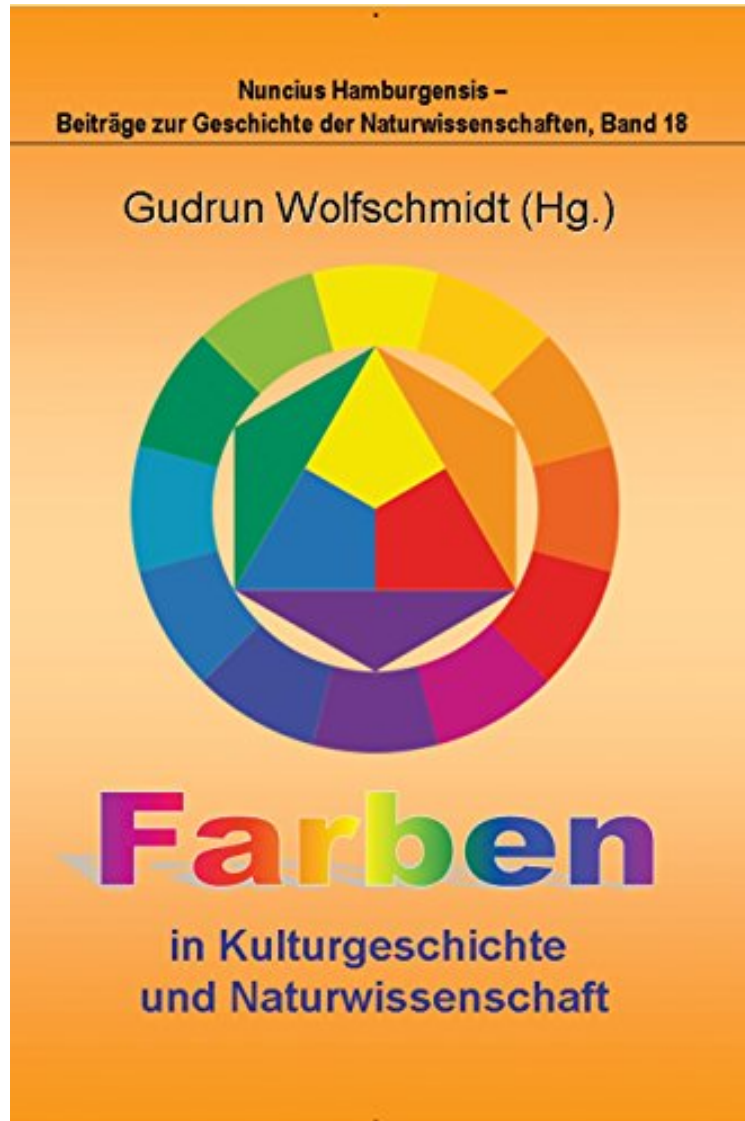


(Read now) Farben in Kulturgeschichte und Naturwissenschaft

Farben in Kulturgeschichte und Naturwissenschaft

Von Gudrun Wolfschmidt

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1031920 in BcherVerffentlicht am: 2011-10-11Abmessungen: 10.00 x 1.44b x 7.011, 3.01 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe668 Seiten | File size: 37.Mb

Von Gudrun Wolfschmidt : Farben in Kulturgeschichte und Naturwissenschaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Farben in Kulturgeschichte und Naturwissenschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Farben in Kulturgeschichte und NaturwissenschaftVon Rolf SchrderIhr Kopf kennt keine RuheWussten Sie, dass unser Gehirn im Ruhemodus, Standby- oder Default Modus, volle Energie verbraucht? Im Schlaf bearbeitet unser Gehirn Erfahrenes, macht es prsent und festigt es. Das Gehirn verarbeitet in Tag- oder Nachtrumen nicht nur Erlebtes, sondern es wertet Farben, Kontraste und Bilder aus. Hirnforschung anerkennt inzwischen die Spontanleistung des

Einzelnen. Dies ist ein Vorgang, der in seiner Bedeutung der Entdeckung eines neuen Kontinentes gleich kommt. Unser Gehirn ist in der Lage wichtige Dinge zu filtern und nicht vorhandenes logisch hinzuzufügen. Alles sieht immer anders aus. Erkenntnisse um Farben, Farbstoffe und Pigmente sind Grundlage für buntes, bildhaftes Sehen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Energie und alle Spektren des Lichtes. Durch Vervollkommnung der digitalen Darstellung von Bildern, ist es sowohl dem Computer, wie auch dem Gehirn möglich, Bilder auf die konkreten Inhalte und Farben zu reduzieren, zu komprimieren und sogar dreidimensionale Bilder, Hologramme zu erzeugen. Fernsehen sowie digitale Auflösungen in Kameras sind Beispiele für immer bessere, einseitigere Betrachtung der Dinge, mit immer genauerer Detailtreue. Wie sehen Sie aus? Wie würden Sie von Presse, Fernsehen, Internet gesehen werden? Können Sie sich vorstellen, wie Sie in konkretem Licht, z. B. im Lichte der Öffentlichkeit, aussehen? Wie Ihr Partner, Ihre Freunde Sie sehen, das mag für Sie denkbar sein. Jedes Aussehen ist durch Licht oder Farben manipulierbar. Technik, Werbung, Presse, Politik, Umwelt bedient sich immer bewusster raffinierter Technik. In der Wissenschaft wandelt sich die Dekade der physikalischen Betrachtung der Dinge in die Erforschung der subjektiven Faktoren. Das eigene Selbst wird erkannt. Das Denken, Sprechen, selbst rationales Denken sind Eigenschaften und Formen des Individuums geworden. Der Blick aus Ihrem Fenster Sie wissen, wie viele Fenster Ihr Haus hat, aber wissen andere das auch? Vom Garten sieht Ihr Haus anders aus, als der Blick aus eines Ihrer Fenster. Sie erblicken Ihren Garten, mit allen Sinnen, mit den Augen, Ohren, mit Klangerlebnissen und Worten, mit Geruch-, Geschmack- und Tastsinn. Weiter kann die Technik des Hauses, wie Elektrik, Heizung, Energieverbrauch, Umweltbindungen, betrachtet werden. Ihr Haus kann konkret beschrieben werden, aber kümmert sich jemand um die einzelnen Bewohner ihres Hauses? Tatsache ist, dass jeder Betrachter von seinem Standort aus anders sieht, und damit Wirklichkeit immer etwas ganz anderes wird. Sie stehen im Licht. Welches Licht fällt auf Sie, welches Licht leuchtet aus Ihnen von innen heraus? Die Erforschung der Farben gibt tiefe Einblicke in menschliches Bewusstsein, in Kultur, Natur und Weltraum. Nicht allein Menschen nutzen die Möglichkeit strendes zu filtern, auszublenden und zum einmaligen Vorteil zu nutzen. Besonders auch im Tier- und Pflanzenreich gibt es zweckdienliches Aussehen, das der Evolution dient und diese erst ermöglicht. Was Bestand hat ist nicht Masse, sondern es ist das Einmalige, das Bild wie Sie es heute selbst aufzeichnen und wahrnehmen. Farben im Bundeskanzleramt Berlin Farben und Formen im Bundeskanzleramt Berlin Das Buch zu den Farben Frau Gudrun Wolfschmidt hat in ihrem Buch mit großer Detailtreue und Leichtigkeit das Wissen um Farben beschrieben. Dies ist ein wertvolles Buch, das für den professionellen Gestalter wie auch für den naturwissenschaftlich denkenden Laien von hohem Interesse ist. Anschaulich wird der Stand der Optik aus den physikalischen, geschichtlichen, physiologischen und moralischen Zusammenhängen erklärt. Ob Newton oder Goethe Recht hatten, spielt heute keine Rolle mehr. Farbzusammenhänge und deren Auswirkungen lassen den Wert der Dinge deutlich in anderem Licht erscheinen. Rolf Schröder, Ellerau

Kurzbeschreibung Warum ist der Himmel blau und bei Sonnenuntergang rot? Warum sind die Blätter grün? Farben prägen überall unser Leben. Wir leben in einem visuellen Zeitalter. Die Menschen empfinden im Allgemeinen eine große Freude an der Farbe. Das Auge bedarf ihrer, wie es des Lichtes bedarf. (Goethe: Zur Farbenlehre, 1810). Goethes Farbenlehre erschien vor 200 Jahren, daher wurde 2010 eine Ausstellung zum Thema Farben in Kulturgeschichte und Naturwissenschaft eröffnet. Das Thema Farben ist sehr interdisziplinär zwischen Geistes- und Naturwissenschaften; das spiegelt sich auch im Inhalt des Buches. Warum ist der Himmel blau und bei Sonnenuntergang rot? Warum sind die Blätter grün? Farben prägen überall unser Leben. Wir leben in einem visuellen Zeitalter. Sind die Grundfarben Rot-Grün-Blau (RGB) oder Gelb, Rot, Blau (YMC)? Die Menschen empfinden im Allgemeinen eine große Freude an der Farbe. Das Auge bedarf ihrer, wie es des Lichtes bedarf. (Goethe: Zur Farbenlehre, 1810). 2010 feiert die Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik der Universität Hamburg ihr 50jähriges Jubiläum. Goethes Farbenlehre erschien vor 200 Jahren, daher wurde 2010 eine Ausstellung zum Thema Farben in Kulturgeschichte und Naturwissenschaft eröffnet. Zum Leben braucht der Mensch die Farbe. Sie ist ein ebenso notwendiges Element wie das Wasser und das Feuer. (Fernand Léger). Das Thema Farben (z.B. Pigmente, Maltechnik, Farbtheorien, Spektralfarben) ist sehr interdisziplinär zwischen Geistes- und Naturwissenschaften wie auch die Geschichte der Naturwissenschaften. Dies spiegelt sich auch im Inhalt des Buches und an der Gliederung der Ausstellung. Einerseits werden Farben von der Steinzeit, über die frühen Hochkulturen bis zur Antike sowie Farben in der Kunst und Kulturgeschichte präsentiert, andererseits werden Farben in den Naturwissenschaften (Astronomie, Physik, Chemie, Biologie und Geowissenschaften) sowie in der Mathematik, aber auch Farbwahrnehmung in der Physiologie, Neurowissenschaften und Psychologie behandelt. über den Autor und weitere Mitwirkende Homepage <http://www.math.uni-hamburg.de/home/wolfschmidt/index.html> Nuncius Hamburgensis - Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften <http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/research/nuncius.htm> Publikationen <http://www.math.uni-hamburg.de/home/wolfschmidt/publikat.htm>